

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 94 (2007)
Heft: 5: Grazioli Krischanitz et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinterhöfe gesetzten Pflanzen. So ganz unaufgeräumt wirken allerdings auch diese Holzplanken und Töpfe nicht.

Minimale Eingriffe und ihre Ästhetik

Die Irritation bleibt: «As Found» und «unaufgeräumt» sind unterschiedliche Begriffe und bestimmt kein zweisprachiger Titel. In der doch ziemlich aufgeräumten Ausstellung – wo auch die als Podeste benutzten Transportkisten brav in einer Reihe stehen – ist schwierig zu sagen, welcher der beiden nun gelten soll. Und mit der Ver einnahmung provisorischer Bauten durch die «High Culture» lauert auch der Einzug der minimalistischen Ästhetik, die eigentlich immer im

Gegensatz zum «Minimaleingriff» steht. In der Ausstellung demonstriert dies vor allem der von fnp architekten in einen zerfallenen Schweinestall implantierte «S(ch)austall» aus Furnierschicht holz und Isolierglas. Seine reduzierte Ästhetik lässt auf einen Aufwand, der über das pragmatisch Notwendige hinausging, schliessen, und über seine Funktion darf man sich wundern.

Hier stellt sich der englischen Kuratorin und ihrem deutschen Team vielleicht doch ihre Sympathie für den schweizerischen Perfektionismus in den Weg. Das in-Frage-Stellen der «aufgeräumten» Architektur genauso wie die mit dem Ausstellungstitel aufgeworfene und nicht weiter artikulierte Referenz an Alison und Peter Smith-

son kommen wie ein Bumerang von Fragen zurück... Auch die Smithsons haben sich erst später im Leben, lange nach dem Bau der Hunstanton School und des Upper Lawn Pavillon, schriftlich zum «Found» und «As Found»² geäussert. Der (mangels Finanzierung) ausstehende Katalog könnte das Verhältnis der Ausstellung zu diesen Begriffen noch klären.

Sabine von Fischer

2 Das «Gefundene», das keine Handlung oder Haltung erfordert, versus das «Wie Vorgefundene», das eine Aktion verlangt.

«Unaufgeräumt/As Found», bis 27.5.2007
Schweizerisches Architekturmuseum Basel,
Steinenberg 7, 4051 Basel
Tel. 061 261 14 13, www.sam-basel.org
Di, Mi, Fr 11–18 h, Do 11–20.30 h, Sa, So 11–17 h

Innovation und Hightech im Aussenbereich



Hartmann bietet Lebensqualität:
Sonnen- und Wetterschutz



Hartmann öffnet Ihnen Tür und
Tor: automatische Garagentore



Hartmann setzt visionäre
Architektur um: Fassadenbau

Hartmann ist immer für Sie da:
auch bei Service und
Reparaturen



HARTMANN + CO AG/SA
Storen-, Tor- und Metallbau
Längfeldweg 99 / PF 8462
2500 Biel-Bienne 8

Tel. 032 346 11 11
Fax 032 346 11 12
info@hartmanncoag.ch
www.hartmanncoag.ch